

EINER FÜR ALLE – ALLE FÜR EINEN

Das Sportfest auf dem Sportplatz am Reitweg

Köln, 14.06.2018 Hallo hier ist die Reporterin Mia. Gestern am 14. 6. 2018 war das große Sportfest der GGS Götterring. Ich habe für euch ein paar neue News vom Sportfest. Am besten erkläre ich euch erst einmal die neuen Regeln. Dieses Jahr zum Sportfest haben sich die Lehrer etwas ganz Besonderes ausgedacht. Und zwar sammelt dieses Jahr jedes Kind seine eigenen Punkte. Es gibt insgesamt 9 Stationen. An jeder Station gibt es verschiedene Sportarten, so wie z.B. Eierlauf oder Hockey.

Herr Richter hat die Spiele über das Megaphon angeleitet. Die Kinder hatten eine Art Laufzettel um den Hals, auf dem die einzelnen Stationen drauf standen. Jeweils ca. 21 Kinder waren an einer Station. Die Kinder waren an der Station fair aufgeteilt, so dass manche Kinder aus der 1. Klasse, manche aus der 2. Klasse und auch gleich viele aus der 3. und 4. Klasse in einer Gruppe zusammen waren. Insgesamt drei Gruppen traten dann gegeneinander an. Jedes Team konnte zum Beispiel 40 Punkte erreichen doch nur ein Team konnte erster werden und die 40 Punkte kriegen. Der 2. Platz bekam 30 Punkte und der 3. Platz 20 Punkte.

Als erstes war ich bei Station 2, die Frau Opdenberg betreute, zu Besuch. Da ging es um Wasserlauf. Nach dem Spiel habe ich Akay interviewt:

Mia: „Wie viele Punkte hast du schon und wie gefallen dir die Stationen?“

Akay: „Ich finde diese Stationen sehr gut und habe insgesamt schon 72 Punkte erreicht.“ Dann war auch schon die 2. Runde vorbei. Jetzt kommen wir schon zur 3. Runde.

Herr Richter erklärte kurz noch einmal, dass jede Station nur 7 Minuten andauert. Und dann ging es los. Ich habe während den Spielen ein paar neue Informationen gesammelt. Und zwar war ich gerade bei Station 5. Dort ging es um Puzzleteile, die die Gruppe sammeln musste und zusammen puzzeln musste.

An Station 6 mussten die Kinder verschiedene Klamotten anziehen. Die ersten, die anfangen waren drei 4. Klässler: Fiona, Sidar und Rebin. Jede Gruppe half jedem die Klamotten anzuziehen. Fiona und Nina haben sehr für ihre Gruppe gekämpft und auch den kleineren Kindern immer geholfen. Danach habe ich Fiona ein paar Fragen gestellt.

Mia: „Glaubst du, dass deine Gruppe gewinnen wird?“ Fiona: „Ich weiß es nicht genau. Aber ich bin fest davon überzeugt, dass wir sehr fair gespielt haben.“

Und jetzt wird auch schon verkündet, wer in dieser 3. Runde an der 6. Station gewonnen hat. Fionas Gruppe hatte tatsächlich gewonnen. Dann ging es auch schon weiter. Herr Richter zählte den 10 Sekunden Countdown und alle zählten laut mit. Das war ein sehr schönes Gemeinschaftsgefühl. Und dann legten alle Gruppen wieder los. Ich war diesmal bei Frau Kreitschi. Dort mussten alle Kinder über Hindernisse springen. Die Gruppen waren alle sehr sehr stark. In einer Gruppe war Tom. Ich befragte ihn.

Mia: „Wie motiviert bist du für die nächsten Spiele?“

Tom: „Ich bin sehr motiviert für die nächsten Spiele und glaube wir werden dieses Spiel gewinnen.“ Und tatsächlich gewann Toms Gruppe und besonders die Kleinen freuten

sich laut mit. Als nächstes ging ich zu Mai Linh, die sich bei der Olympiade leider verletzt hatte. Ich fragte sie ob sie mir helfen will. Sie hat mir geholfen und war mir eine sehr große Hilfe. Danke hier noch einmal an Mai Linh. Dann hat Herr Richter durch das Megaphon zur großen Pause gerufen. Alle setzten sich hin, frühstückten und redeten miteinander. Währenddessen hatte ich Zeit die Kleineren zu interviewen. Mia: „Wie gefallen dir die Spiele bis jetzt?“

Tuana: „Mir hat es so so so gut gefallen und ich würde am liebsten direkt weiter machen.“ Danach habe ich noch Helga interviewt. Mia: „Wie gefällt dir das Sportfest?“

Helga: „Mir gefällt es zwar gut, aber mir ist ein bisschen zu warm.“ Dann war die große Pause vorbei. Und es verging Runde um Runde und alle hatten einen riesen Spaß. In der letzten Runde war ich beim Puzzeln. Dort interviewte ich Rebin. Mia: „Und wie gefällt dir diese Station?“

Rebin: „Puzzeln ist einfach null mein Ding. Die Mädchen können das ganz gut. Aber ich renne dann doch lieber.“

Am Ende bin ich noch herum gegangen und habe mehrere Kinder befragt (Alma, Milla, Roxana und Selim), ob sie zufrieden mit ihrer Leistung waren und alle sagten, dass sie mit ihren Punkten sehr zufrieden sind und sich schon sehr auf das nächste Sportfest freuen.

Doch die 4. Klässler waren auch etwas traurig, denn es wird ihr letztes Sportfest an der Grundschule sein. Und das war es von meinen News.

Ganz liebe Grüße, eure Mia (4b)